

Radiosendung zur Umsetzung der Inklusion in Bremen - Vorreiter in Sachen Inklusion

Beitrag von „Susannea“ vom 20. Februar 2012 20:13

Bei uns geht ja Grundschule bis Klasse 6, daher trifft das hier ja dann schon mit auch die Grundschule.

[Zitat von rotherstein](#)

Mit geht es auch nicht um den unbedingten Erhalt der Sonderschulen, sondern um die Rahmenbedingungen, die katastrophal sind!!!!!!

Aber die sind doch nicht nur da katastrophal, denn mal ganz ehrlich, Klassen mit 30 Schülern sind doch auch ohne Inklusion zu groß, einfach weil du ja da 30 individuell zu fördernde Schüler sitzen hast und dafür ist doch egal, ob sie eine anerkannte "Beinträchtigung" haben oder nicht.

Für die Verbesserung der Rahmenbedingungen müssen wir alle gemeinsam kämpfen, egal ob Sonderpädagogen oder Grunshulpädagogen oder auch Sekundarschullehrer!

OT: Übrigens kam der Artikel heute in der Prüfung dann gut an, wußte allerdings nicht, dass in Bremen gerade Frau Seitz sitzt in der Sonderpädagogik, die ja mit ihrem Beispiel über die Zeit ein Teil meiner Prüfung war.